



PASTORALRAUM OBERER SEMPACHERSEE

9/2023 1. bis 15. Mai

# *pfarreiblatt*

Eich – Hellbühl – Hildisrieden – Neuenkirch – Rain – Sempach

10–12 Eich/Sempach  
13–15 Hellbühl/Neuenkirch  
16–18 Hildisrieden/Rain



**02.06.23**  
**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

*Nähere Informationen auf Seite 6*

Im Mai wird die Mutter Jesu besonders verehrt

# Wo Maria im Kanton Luzern wohnt

«Gibt es eine Marienstatue, die Ihnen besonders lieb ist?» Diese Frage stellte das Pfarreiblatt vor einem Jahr. Die uns zugeschickten Bilder zeigen eine grosse Vielfalt an Statuen und persönlichen Geschichten dazu.



Bild: Roberto Conciatori

## Pietà im Beichtstuhl, Reiden

Diese gotische Pietà stammt aus der Zeit um 1400. Sie ist einzigartig im deutschsprachigen Kulturkreis, weil die Muttergottes und der leicht geknickte Leichnam Jesu aufrecht stehen. Maria umfängt mit ihren Armen den etwas kleineren Jesus – die beiden Gestalten vereinigen sich zu einem eindrucksvollen Ganzen. Die Skulptur verleitet mich immer wieder dazu, vor ihr für das Wohl meiner Familie und der ganzen Menschheit zu beten.

*Markus Husner, Reiden*

Ich besuchte im Altersheim von Reiden eine Arbeitskollegin. Auf dem Weg dorthin bin ich noch in die Kirche eingetreten und habe dieses wundervolle, tröstende Muttergottesbild ge-

sehen. Die Mutter hält ihren toten Sohn stehend in ihren Armen, ihr Blick aber schweift über ihn hinweg in die Ferne. Denkt sie wohl an die Worte und das Versprechen ihres Sohnes, dass wir uns einst im «Himmel» wiederfinden? Das Bild tröstet mich nach dem Verlust meines geliebten Ehepartners.

*Monika Fuchser, Kriens*

Die Statue steht in der Pfarrkirche von Reiden, im ersten Beichtstuhl links.



Bild: Pius Häfliger

## Madonna von Luthern Bad

Als Kinder sind wir oft im Familienverband an Sonntagen von Ebersecken her ins «Luthern Bad» gefahren und haben dort an Feiern teilgenommen. Wenn ich heute wieder mal dort bin, ist es immer auch eine Erinnerung an die Kindheit und den durch die Religion stark geprägten Alltag.

*Werner Steinmann, Ebikon*

Die Madonna, eine Kopie derjenigen von Einsiedeln, befindet sich in der vorderen Kapelle von Luthern Bad.



Bild: Roberto Conciatori

## Die Mutter Gottes von Schötz

Da ich Sakristanin-Stellvertreterin bin, nahm ich mein Grosskind Alyssia jeweils mit, wenn ich die Kirchen öffnen und schliessen musste. Alyssia konnte kaum laufen, doch wollte sie immer zu dieser Marienstatue gehen. Alyssia schaute sie von oben nach unten an und streichelte sie. Als das Grosskind zu reden begann, sagte sie: «Mia go.» Ich erklärte ihr, dass das die Mutter des Jesuskindes sei. So wurde Maria in der Familie «Mia» genannt, auch heute noch. Wenn ich Alyssia und ihr Schwesterchen ins Bett begleite, beten wir das «Gegrüsst seist du Maria» in Dialekt:

Dech Maria wemmer grüesse,  
wöu du voller Gnade besch,  
ond de Heiland met der esch.  
Gsägnet onder allne Froue  
met dim Chendli Jesus Chrest.  
Heiligi Maria, Muetter Gottes,  
bitt för eus armi Sönder,  
jetz ond wemmer schtärbe, Amen.

*Therese Setz, Schötz*

Die Statue steht in der Pfarrkirche von Schötz, links vor dem Altarraum.



Die Mariahilfkirche hatte keine Statue von Maria. Da hab ich den heiligen Josef beauftragt, mir eine solche zu besorgen. Zum Verlieben schön müsse sie sein und in Grösse und Kunststil zur Kirche passen. Josef hat den Auftrag zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt und gleich noch eine passende Statue von sich selbst mitgeliefert. Geschenkt haben uns die Statuen die Mariahilf-Brüder (Krankenbrüder) von Luzern. Ursprünglich standen sie im St. Urbanhof in Freiburg im Breisgau.

*Urban Camenzind, Luzern*

Die Statue befindet sich im rechten Seitenaltar der Mariahilfkirche von Luzern. Diese liegt unterhalb der Museggmauer.



### Im Anneli-Bildstock, Schötz

Diese Maria hat einen prächtigen Blick über die Landschaft gegen Schötz. Die Besucher:innen können sich aber auch an der Aussicht gegen den Pilatus erfreuen. Besonders ist nicht nur die prächtige geografische Lage, sondern auch der etwas exotisch anmutende «Look» der Maria.

*Otto und Maria Bühler,  
Emmenbrücke*

Der Anneli-Bildstock liegt östlich von Schötz, zwischen den Ortsteilen Biffig und Moos.

### Mariahilfkirche Luzern



### Lourdesgrotte in Marbach

In Marbach gibt es eine Lourdesgrotte, ein Ort der Stille und des Gebetes. Im Jahr 2011 habe ich in Fronarbeit die beiden Statuen von Maria und Bernadette total renoviert und in den Originalzustand gebracht. Ich habe sie gerne restauriert, weil die Grotte für mich ein Ort der Ruhe, aber auch ein aussergewöhnlicher Kraftort ist.

*Kurt Studer, Marbach*

Von der Pfarrkirche in Marbach führt ein Kreuzweg in ca. 15 Minuten zur Grotte.

### Maria in der Kapelle St. Josef

Die Statue ist für mich Sinnbild für Einfachheit und ausgesprochene Vollkommenheit. Jeden Montag bin ich aus beruflichen Gründen in der Kapelle, freue mich aber immer auf die kurze Andacht bei Maria.

*Wanda Ferrer, Luzern*

Die Statue steht in der Kapelle der Kirche St. Josef – Maihof in Luzern.

### Die Kraft des Frühlings

Die katholische Kirche betrachtet Maria, die Mutter Jesu, als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt.

Die Gottesmutter wird in der christlichen Spiritualität zugleich als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings und seine überbordende Fruchtbarkeit verstanden. Darum gilt der Monat Mai kirchlich traditionell als «Marienmonat». Papst Paul VI. empfahl in seiner Enzyklika «*Menso maio*» («Im Monat Mai») vom 1. Mai 1965 die besondere Verehrung Marias in diesem Monat.

Quelle: [katholisch.at/](http://katholisch.at/) / Erzbischof Köln

*Zusammenstellung: Sylvia Stam*



«elbe – Fachstelle für Lebensfragen» besteht seit 50 Jahren

## Sie öffnen Türen zum Gespräch



Offene Türen für alle: Psychotherapeutin Jenny Graf und Stellenleiterin Paola Ganyi in den «elbe»-Büros. Bild: Dominik Thali

**Erst Corona, dann der Krieg: Krisen werfen Menschen aus der Bahn. Die «elbe» bietet ihnen Raum, zurück zu sich und in die Verantwortung zu finden. Und gerät derweil in ihrem Jubiläumsjahr selbst an den Anschlag.**

Jedes Jahr steigende Zahlen, inzwischen doppelt so viele Beratungs- und Therapiestunden wie vor fünf Jahren: «Das ist eine gute Nachricht», sagt Paola Ganyi. «Die Leute kennen und vertrauen uns offenbar.» Das «Aber» folgt auf dem Fuss: Ganyi (56), seit zwei Jahren Stellenleiterin der «elbe», hält fest: Die grosse Nachfrage fordert das Team, die Warteliste umfasst 25 Dossiers, die Wartezeit beträgt bis zwei Monate. Bereits 2022 konnte die «elbe» aber in der Beratung um eine halbe Stelle auf 255 Stellenprozente ausbauen und Ganyi, Sozialarbeiterin und Mediatorin, ihr Leitungspensum

### Kirchen gründeten und tragen die «elbe» mit

Interkonneffioneller Verein für Ehe- und Lebensberatung Luzern – kurz: elbe – hiess die Stelle, welche die Kantone und Landeskirchen Luzern, Ob- und Nidwalden im September 1973 gründeten. Dieses Jahr feiert sie ihr 50-jähriges Bestehen.

Seit 2016 ist die «elbe» als «Fachstelle für Lebensfragen» unterwegs. Die Landeskirchen tragen rund einen Viertel des Aufwands. Präsiert wird der Verein von Hans Burri (kath., Malters) und Rosemarie Manser (ref., Eich). Ehe-, Lebens- und Schwangerschaftsberatungen sind ein gesetzlicher Auftrag. Luzern, Ob- und Nidwalden kommen diesem über die «elbe» nach.

elbeluzern.ch, Hertensteinstrasse 28, Luzern | Tag der offenen Tür am 25. September

von 35 auf 50 Prozent aufstocken. Die 2021 bezogenen neuen Räume an der Hertensteinstrasse 28 in Luzern sind endlich gross genug. In ihrem 50. Jahr ist die «elbe» gut aufgestellt.

### Den Boden verlieren

Psychotherapeutin Jenny Graf (36), eines der fünf Teammitglieder, er-

staunt die grosse Nachfrage nicht. «Corona hat vielerorts Spannungen verstärkt, mit dem Ukrainekrieg geht die Krise nahtlos weiter.» In den Alltag übersetzt heisst das zum Beispiel: Im Homeoffice können sich Paare nicht mehr ausweichen und es prallen Haltungen aufeinander, der Krieg zieht Menschen den Boden unter den Füs-

sen weg. Angst lähmt. Beziehung, Arbeit, Gesundheit, Kontrollverlust: «Zu uns kommen viele Klientinnen und Klienten, die es regelrecht schüttert», sagt Ganyi. Bei der «elbe» verdichtet sich das Leben gerade sehr.

**Manchmal wird es laut**

«Spannend» sei ihre Arbeit auch in solchen Zeiten, finden sie und Graf übereinstimmend. Die Menschen kämen schliesslich zur «elbe», weil sie Hoffnung auf Veränderung hätten. «Wir bieten ihnen Raum zur Auseinandersetzung», erklärt Ganyi. Graf bringt das Beispiel dazu: «Bei einem zerstrittenen Paar fliegen zu Hause die Fetzen. Bei uns erfährt und lernt es, wie Kommunikation ohne Verletzung möglich ist. Der Perspektivenwechsel entlastet.» Aus der Dynamik ausbrechen, die Situation erkennen, in die Eigenverantwortung kommen: Was einfach klingt, muss freilich auch immer wieder hart erarbeitet werden. «Da werden auch mal Türen geschlezt», sagt Graf.

Die Tage sind vielfältig in den «elbe»-Räumen, das Angebot der Fachstelle ist breit. Eine 16-Jährige, ungewollt Schwangere sucht hier ebenso Hilfe wie ein Ü70-Paar, das nach langen Ehejahren an den Anschlag kommt. Die Mitarbeitenden sind mit Angeboten in der Gesundheitsförderung, Prävention und Sexualpädagogik auch unterwegs an Schulen und Ausbildungsstellen wie etwa der Pädagogischen Hochschule.

**Hilfe hängt nicht vom Lohn ab**

Die Beratung ist der grösste Bereich der «elbe». Wichtig ist hier: Die Tarife sind einkommensabhängig. Das machen vor allem die Kirchen möglich, die 1973 die Stelle mitgegründet hatten. «Die staatlichen Gelder würden dafür nicht genügen», sagt Paola Ganyi. Dass auch Menschen mit wenig Geld Hilfe erhielten, sei nicht zuletzt «eine Frage der Chancengleichheit».

*Dominik Thali*

**Schweiz**



*Komiker Renato Kaiser (l.) befragt die Luzerner Seelsorgerin Fabienne Eichmann im Werbevideo von «Chance Kirchenberufe». Bild: IKB*

**«Chance Kirchenberufe»  
Digitale Kampagne wirkt**

Die Kampagne «Chance Kirchenberufe» wurde 2022 erstmals komplett digital beworben. Dies zeigt offenbar Wirkung: Die Werbevideos auf Social Media seien von gut 1,4 Millionen Menschen mindestens 15 Sekunden lang angeschaut worden, teilt die Informationsstelle Kirchliche Berufe (IKB) mit. Das habe zu 50 Prozent mehr Beratungsanfragen geführt. In den total 145 Gesprächen ging es vor allem um die Berufe Seelsorger:in, Katechet:in und Sozialarbeiter:in.

**Welt**

**Nuntius in der Ära Wolfgang Haas  
Karl-Josef Rauber gestorben**

Karl-Josef Rauber war von 1993 bis 1997 Apostolischer Nuntius des Heiligen Stuhls in der Schweiz und Liechtenstein. Er vermittelte in der schwierigen Situation im Bistum Chur unter Wolfgang Haas. Der Vatikan versetzte ihn anschliessend nach Ungarn, weil er wohl zu viel Verständnis für die rebellischen Schweizer:innen eingebracht hatte, mutmasslich die deutsche katholische Nachrichtenagentur KNA. Rauber wird der Plan für die Lösung zugeschrieben, Haas zum Erzbischof von Liechtenstein zu befördern. Er starb am 26. März 88-jährig.

**Luzern**

**Friedhof Friedental Luzern  
Theologinnen eröffnen Café**

Ende April öffnet auf dem Friedhof Friedental in Luzern ein Café. Es ist bei schönem Wetter von Donnerstag bis Samstag jeweils von 13 bis 17 Uhr offen. Beim Café handelt es sich um ein Pilotprojekt, das die Stadt vorerst bis am 24. Juli bewilligt hat. Das Café will ein niederschwelliger, barrierefreier «Ort der Begegnung» sein, an dem Gespräche «über Gott und die Welt» stattfinden könnten, schreiben die Initiantinnen in der Mitteilung. Geführt wird das Café von Freiwilligen, initiiert und organisiert wurde es von den pensionierten Luzerner Theologinnen Li Hangartner, Carmen Jud, Heidi Müller, Silvia Strahm Bernet und der Religionspädagogin Beata Pedrazzini. Das Café wird unter anderem von der katholischen und der reformierten Kirche der Stadt Luzern unterstützt.



*Auf dem Friedhof Friedental in Luzern lädt demnächst ein Café zu Begegnungen ein. Bild: Sylvia Stam*

**So ein Witz!**

Eine Theologiestudentin hat in der mündlichen Prüfung ein Blackout. «In meinem Kopf ist es wie in einer Wüste», sagt die Studentin verzweifelt. «Ist denn nirgendwo eine Oase?», fragt einer der drei Professoren aufmunternd. «Das schon, aber ob die Kamele sie auch finden werden?»

**02.06.23**  
**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**



## Kirchenräume in neuem Licht

Silvia Götschi liest aus ihrem Buch «Einsiedeln»

21.00 / 22.00 / 23.00 (jeweils ca. 30 Minuten)

Kirchbühl

PJ Wassermann – Magie in Licht und Ton

21.30 / 23.00 (jeweils ca. 40 Minuten)

Pfarrkirche Eich

Verpflegungsposten «Pfarrhaus Eich»

21.00 - 23.00 / Kollekte

Der Pastoralraum Oberer Sempachersee lädt ein zum Erleben, sich Ansprechen lassen, Geniessen und Staunen – Stille, Musik, Worte – die kirchlichen Räume in einem anderen Licht erleben.

Die beiden Angebote können Sie nacheinander besuchen, egal in welcher Reihenfolge, und mit einem nächtlichen Spaziergang zwischen Kirchbühl und Eich verbinden (ca. 30 Geh-Minuten). Beim Verpflegungsposten in Eich stehen zudem erfrischende Getränke bereit.

Wir freuen uns auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher aus dem Pastoralraum und der weiteren Umgebung.

*Herzlich Willkommen, Pastoralraum Oberer Sempachersee*

Die «Lange Nacht der Kirchen» findet am 2. Juni zum ersten Mal auch im Kanton Luzern statt. Mit dabei sind weiter die Kirchen in den Kantonen Aargau, Baselland, Bern, Freiburg, Graubünden, Jura, Solothurn, Thurgau, Zug und Zürich. Die «Lange Nacht» ist zudem ein internationaler Anlass.

Hunderte Kirchen öffnen an diesem Abend ihre Türen. Rund 100 katholische Pastoralräume und Pfarreien sowie reformierte Kirchgemeinden, Ordensgemeinschaften, Freikirchen und kirchennahe Einrichtungen zeigen, was Kirche im Kanton Luzern ist – es ist viel, wie du in dieser Nacht

erfahren und erleben kannst. Lass dich anregen, bring dich ein! Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat Platz. An verschiedenen Orten erwarten dich inspirierende Veranstaltungen. Eine ist auch für dich dabei. Neugierig?

Auf [www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch) findest du die Veranstaltungsübersicht, die sich nach Region und Interesse filtern lässt. Und wenn es da und dort etwas eng wird, weil das Interesse gross ist – cool bleiben. Dafür musst du dich nirgends anmelden. Tickets brauchst du auch nicht. Alle Veranstaltungen in der «Lange Nacht der Kirchen» sind kostenlos.

# Gottesdienste

## Eich/Sempach

<b>Dienstag, 2. Mai</b>		
09.00	Sempach	Wort- und Kommunionfeier, Kreuzkapelle
<b>Donnerstag, 4. Mai</b>		
09.00	Sempach	Morgengebet, Pfarrkirche
10.00	Sempach	Wort- und Kommunionfeier, Alterswohnheim
19.00	Sempach	Maiandacht, Gestaltung: Thomas Sidler. Musik: Quartettvereinigung Luzern. Jgd. Sepp Wey-Meier, Schlachtkapelle
<b>Samstag, 6. Mai</b>		
19.00	Sempach	Wort- und Kommunionfeier, Abschluss Versöhnungsweg. Gestaltung: Franz Zemp, Marlies Fuhrmann, Gisela Stirnimann. Jzt. Heinrich Jaschke-Schöb, Pfarrkirche. Anschl. Apéro
<b>Sonntag, 7. Mai</b>		
10.00	Eich	Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp. Jzt. Edith und Simon Zimmermann-Borlat, Pfarrkirche
<b>Dienstag, 9. Mai</b>		
19.00	Sempach	Maiandacht und Maibummel, Gestaltung: Liturgiegruppe Frauenbund, Pfarrkirche. Anschl. Spaziergang ins Restaurant Seeland
<b>Mittwoch, 10. Mai</b>		
19.30	Sempach Station	Abendandacht (anstelle der Maiandacht) mit der FMG Hellbühl und dem Frauennetz Neuenkirch. Musik: Trachtenhörli Neuenkirch, Kapelle Adelwil. Herzliche Einladung an alle!
<b>Donnerstag, 11. Mai</b>		
09.00	Sempach	Morgengebet, Pfarrkirche
10.00	Sempach	Wort- und Kommunionfeier, Alterswohnheim

<b>Samstag, 13. Mai</b>		
19.00	Eich	Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler. Musik: Regina Domjan, Gesang, Josy Gassmann, Orgel, Pfarrkirche
<b>Sonntag, 14. Mai – Muttertag</b>		
10.00	Sempach	Muttertagsgottesdienst mit Eucharistie beim Alterswohnheim Meierhöfli (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche), Predigt: Thomas Sidler. Musik: Jodelclub Sempach. Jzt. Martha und Moritz Troxler-Schmid. Anschl., bei gutem Wetter, Apéro
<b>Montag, 15. Mai</b>		
19.00	Sempach	Maiandacht in Kirchbühl, Gestaltung: Franz Zemp. Musik: Quartett Kirchbühler Musikanten

## Hellbühl/Neuenkirch

<b>Montag, 1. Mai</b>		
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle
<b>Dienstag, 2. Mai</b>		
20.00	Neuenkirch	Maiandacht in der Kapelle Rippertschwand
<b>Mittwoch, 3. Mai</b>		
07.25	Hellbühl	Morgengottesdienst, 1.–6. Klassen
10.00	Neuenkirch	Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrüti
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle
<b>Donnerstag, 4. Mai</b>		
13.30	Hellbühl	Maiandacht, verbunden mit der Spendung der Krankensalbung
19.00	Neuenkirch	Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle
<b>Freitag, 5. Mai – Herz-Jesu-Freitag</b>		
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle
<b>Samstag, 6. Mai</b>		
17.30	Neuenkirch	Eucharistiefeier. Jzt. Hans und Lisbeth Mock-Bachmann
19.30	Hellbühl	Eucharistiefeier



<b>Sonntag, 7. Mai</b>		
09.00	Neuenkirch	Bittgang über Rippertschwand Beginn bei der Kirche; anschlies- send um 10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Pfarreiseite Nr. 15.
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wall- fahrtskapelle
<b>Montag, 8. Mai</b>		
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wall- fahrtskapelle
<b>Dienstag, 9. Mai</b>		
19.30	Hellbühl	Maiandacht in der Kapelle Hunkelen
<b>Mittwoch, 10. Mai</b>		
10.00	Neuenkirch	Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrüti
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wall- fahrtskapelle
<b>Donnerstag, 11. Mai</b>		
08.30	Hellbühl	Rosenkranzgebet
19.00	Neuenkirch	Eucharistiefeier mit Anbetungs- stunde in der Wallfahrtskapelle
<b>Freitag, 12. Mai</b>		
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wall- fahrtskapelle
19.30	Neuenkirch	Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus
<b>Samstag, 13. Mai</b>		
17.30	Neuenkirch	Eucharistiefeier Jgd. Elisabeth Stofer-Bründler, Jzt. Martina Stofer; Margrith und Hans Schmid-Müller
19.30	Hellbühl	Eucharistiefeier; Dankgottes- dienst der 4. Klasse zum Versöh- nungstag; Mitgestaltung: Män- nerchor. Jgd. Margrit Koch-Muff
<b>Sonntag, 14. Mai - Muttertag</b>		
10.00	Neuenkirch	Eucharistiefeier; Chender-Chele- zyt; Mitgestaltung: Jodelclub
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wall- fahrtskapelle

<b>Montag, 15. Mai</b>		
18.00	Neuenkirch	Rosenkranzgebet in der Wall- fahrtskapelle

### Hildisrieden/Rain

<b>Mittwoch, 3. Mai</b>		
09.00	Hildisrieden	Kein Gottesdienst
<b>Donnerstag, 4. Mai</b>		
09.00	Rain	Wort- und Kommunionfeier
<b>Freitag, 5. Mai</b>		
08.30	Hildisrieden	Rosenkranzgebet
09.00	Hildisrieden	Wort- und Kommunionfeier zum Herz-Jesu-Freitag
<b>Samstag, 6. Mai</b>		
17.30	Hildisrieden	Wort- und Kommunionfeier, Gaby Fischer Jzt. Maria und Franz Widmer-Meyer; Jzt. Franz Widmer-Wüest
<b>Sonntag, 7. Mai</b>		
10.00	Rain	Wort- und Kommunionfeier, Gaby Fischer
19.00	Hildisrieden	Maiandacht, Antoniuskapelle
19.15	Rain	Konzert «musica sacra», Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 10. Mai</b>		
09.00	Hildisrieden	Kein Gottesdienst
19.00	Hildisrieden	Maiandacht Frauenbund Musik: Lia Weber und Sarah Kretz, Posaune, und Stefan A. Dettwiler, Orgel
19.30	Rain	Maiandacht Frauenbund, Kapel- le Maria zum Schnee, Ibenmoos, Kleinwangen
<b>Donnerstag, 11. Mai</b>		
09.00	Rain	Kein Gottesdienst
<b>Samstag, 13. Mai</b>		
17.30	Rain	Wort- und Kommunionfeier, Simone Häfliger, Musik: Querflö- tenschülern von Judith Rast Zeier und Stefan A. Dettwiler, Orgel; Jzt. Berta Amrein



**Sonntag, 14. Mai – Muttertag**

10.00 Hildisrieden Wort- und Kommunionfeier, Simone Häfliger, Musik: Querflöten-schülern von Judith Rast Zeier und Stefan A. Dettwiler, Orgel

**Verstorben**

**Vreni Emmenegger-Müller** im Alter von 96 Jahren  
Montag, 27. März (Neuenkirch)

**Werner Huber-Hodel** im Alter von 84 Jahren  
Mittwoch, 12. April (Sempach)

**Ursula Drews** im Alter von 70 Jahren  
Dienstag, 18. April (Eich)

**Getauft**

**Elino Müller**, 23. April (Neuenkirch)

**Willard Peñafiel**, 23. April (Rain)

**Lina und Finn Rozza**, 30. April (Neuenkirch)

**Matteo Amrein**, 30. April (Sempach)



*Wo Blumen blühen, lächelt die Erde.*

*Ralph Waldo Emerson*

16. GV vom 30. März, Bsuech

**Erfreuliche Bilanz**



Die Sozialvorsteherin der Gemeinde Neuenkirch, Nadia Wüest, überbrachte das Grusswort der gastgebenden

Gemeinde und würdigte die freiwillige, wertvolle und unbezahlte, aber unbezahlbare Arbeit des Vereins BSUECH.

Der Verein freut sich über die gut besuchten Kurse und blickt auf 1'600 ehrenamtlich geleistete Stunden zurück. Der Dankeschön-Anlass konnte 2022 stattfinden und wurde zu einem gelungenen Erlebnis für alle Geladenen und war gleichzeitig ein Jubiläumsanlass für das 15-jährige Bestehen des Vereins BSUECH. Die ausgeglichene Jahresrechnung 2022 wurde von der Versammlung genehmigt und verdankt.

Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes, Rita Hebeisen, Aktuarin, Trudi Richli, Leitung Vermittlung, und Jörg Bättig, Kassier, stellten sich wieder zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Franz Bühler aus Sempach für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und als Präsidentin stellte sich Helen Aregger aus Rain zur Verfügung.

Festliche Fanfaren mit einem wunderschönen Kurkonzert des Brassensembles unter der Leitung von Christian Kaufmann erklangen im Anschluss an die GV und leiteten so zum gemütlichen Austausch mit Kaffee und Kuchen über. Die nächste GV findet am 25. April 2024 wiederum in Sempach Station statt.

**Korrigenda:**

Beim Bericht über die Herstellung der Umrittbögen im letzten Pfarreiblatt wurde ein Ort falsch aufgeführt: Die Bögen stehen in Sempach und Hildisrieden und nicht in Sempach und Eich.

Maiandachten

# In Gedenken an Maria



Schon im Mittelalter wurden Maifeste heidnischen Ursprungs christlich umgedeutet. Im Laufe der Zeit entstand die Marienverehrung, wie wir sie noch heute im Rahmen von Maiandachten kennen. Diese ging von der italienischen Stadt Ferrara aus. Dort wurden im Jahre 1784 erstmals Maiandachten abgehalten, die für die Allgemeinheit zugänglich waren.

## Schlachtkapelle

Donnerstag, 4. Mai, 19.00

Maiandacht mit Thomas Sidler. Musik: Quartettvereinigung Luzern.

## Kapelle Adelwil

Mittwoch, 10. Mai, 19.30

Abendandacht mit der FMG Hellbühl und dem Frauennetz Neuenkirch. Musik Trachtenchörli Neuenkirch

## St. Martin, Kirchbühl

Montag, 15. Mai, 19.00

Maiandacht mit Franz Zemp. Musik: Quartett Kirchbühler Musikanten

## Frauenbund Sempach

### Andacht mit Maibummel

Dienstag, 9. Mai, 19.00, Pfarrkirche Sempach

Andacht, anschliessend Spaziergang ins Restaurant Seeland und gemütlicher Ausklang des Maibummels. Organisiert von der Liturgiegruppe des Frauenbundes

## FMG Eich

### Maibummel mit Andacht

Mittwoch, 24. Mai, 19.00, Start ab Pfarrkirche Eich  
Spaziergang zum Gartenpavillon, 19.30 Andacht und danach gemütliches Beisammensein.

**Oder 19.30 direkt beim Gartenpavillon Vogelsang.**

Organisiert von der Liturgiegruppe Eich

## Werktags-Gottesdienste in der Kreuzkapelle

Während der wärmeren Jahreszeit bis Herbst werden wir die Dienstagsgottesdienste wiederum in der Kreuzkapelle feiern. **Am 2. Mai um 9.00 Uhr** starten wir die Sommersaison und erwarten Sie gerne in der Kreuzkapelle zum Gottesdienst.

## Plauderei im Pfarrhausgarten

Der Pfarrhausgarten Eich ist ein idyllischer Ort mit wunderschöner Aussicht auf den Sempachersee. Auch dieses Jahr ist der Garten zu bestimmten Zeiten öffentlich zugänglich. Bei schlechtem Wetter ist der Pfarrsaal geöffnet.

### Willkommen im Pfarrhausgarten

Eingeladen sind alle, ob Seniorinnen, Senioren, Friedhofsbesucherinnen, Gross und Klein, die am Garten vorbeikommen. Bleiben Sie, um etwas zu trinken, ein paar Worte zu wechseln, neue Menschen kennenzulernen, über Gott und die Welt zu philosophieren.

Für den Getränkeausschank werden wir sorgen. Nach Möglichkeit ist auch jemand vom Seelsorgeteam anwesend. Warme und kühle Getränke und Snacks sind vorhanden. Für die Konsumation steht ein Kässeli bereit.

Wir freuen uns auf Sie!

Seelsorgeteam Eich und Sempach

*Livia Wey, Franz Zemp, Thomas Sidler*

### Daten für den Monat Mai

Mittwoch, 10. Mai	14.00 bis 17.00
Dienstag, 16. Mai	14.00 bis 17.00
Freitag, 19. Mai	17.00 bis 21.00
Mittwoch, 24. Mai	14.00 bis 17.00
Dienstag, 30. Mai	14.00 bis 17.00

## 503 Jahre Umritt Sempach

Donnerstag, 18. Mai, ab 5.00 in und um Sempach



Wir laden herzlich ein zum diesjährigen Auffahrtsumritt. Sie dürfen sich auch dieses Mal über die bekannten Attraktionen freuen wie

- Gottesdienste in Kirchbühl und Hildisrieden
- die berittene Auffahrtsmusik
- die vielen schönen Begegnungen mit Menschen, die gemeinsam unterwegs sind in der blühenden Natur

Gastprediger wird dieses Jahr Urban Schwegler (Leiter Fachbereich Kommunikation Kirche Stadt Luzern) sein, der uns zum Thema «Hier und Jetzt» in Hildisrieden zum Gottesdienst um 9.00 Uhr erwartet.

Seien Sie dabei, ob zu Fuss oder zu Pferd, ob allein oder mit Freunden oder Familie – es wird bestimmt ein unvergessliches Erlebnis.

Weitere Informationen finden sie unter: [www.pfarreisempach.ch/503-jahre-umritt-sempach/](http://www.pfarreisempach.ch/503-jahre-umritt-sempach/)

## Unterwegs auf dem Kreuzweg nach Eich

Am Karfreitag machte sich eine Gruppe Menschen nach einem musikalischen Impuls mit offenen Sinnen auf den Weg nach Eich. Wer aufmerksam unterwegs ist, bemerkt Bemerkenswertes: leere Bierdosen zwischen Blumenbeeten, Zigarettenstummel auf blühenden Wiesen, Papierfetzen am Strassenrand, stinkende Abgase oder störenden Strassenlärm.

In Kirchbühl gab es den ersten Zwischenhalt mit weiteren Impulsen, dann ging es weiter Richtung Eich, wo um 10.00 eine Andacht abgehalten wurde, die von Jugendlichen aus Eich mitgestaltet wurde. Es war ein besinnlicher und berührender Einstieg in die Osterzeit.





Muttertag, Sonntag, 14. Mai

### Ein Dankeschön an die Mütter

Eigentlich nicht nur einmal im Jahr, sondern immer wieder, sollten wir unseren Müttern danken. Vieles wird als selbstverständlich betrachtet, nicht nur von den Nutzniessern der Mutterliebe, sondern auch von den Müttern selbst. Deshalb ist der Muttertag so unentbehrlich wie eh und je.



*Kein Vogel sitzt in Flaum und Moos  
in seinem Nest so warm  
als ich auf meiner Mutter Schooss,  
auf meiner Mutter Arm.  
Und tut mir weh mein Kopf und Fuss,  
vergeht mir aller Schmerz,  
gibt mir die Mutter einen Kuss  
und drückt mich an ihr Herz.*

*Friedrich Wilhelm Güll (1812-1879)*

**Am Sonntag, 14. Mai, 10.00**, feiern wir bei gutem Wetter einen Muttertagsgottesdienst mit Eucharistie beim Alterswohnheim Meierhöfli mit anschliessendem Apéro. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Predigt: Thomas Sidler. Musik: Jodelclub Sempach.

Versöhnungsweg der 4. Klassen, 5. / 6. Mai

### Verzeihen und sich versöhnen

Andere Menschen um Verzeihung zu bitten, fällt uns allen nicht besonders leicht. Um so schöner, wenn wir den Mut dazu haben und das belastende Gefühl loswerden und uns versöhnen können.

Mit diesem Thema beschäftigen sich die 4. Klassen im Religionsunterricht. In alltäglichen Situationen zu Hause, in der Schule oder beim Spielen, immer wieder kann es vorkommen, dass wir jemanden verletzen. Wie man auf das Gegenüber zugehen und sich entschuldigen kann, das lernt man am besten, indem man dies immer wieder bespricht und übt. Am 5. und 6. Mai werden die Kinder mit einer Begleitung ihrer Wahl den Versöhnungsweg begehen. Auf spielerische Art machen sie sich Gedanken darüber, wie Versöhnung zustandekommen kann.

Zum abschliessenden Gottesdienst am **Samstag, 6. Mai, um 19.00** in der Pfarrkirche Sempach sind alle herzlich eingeladen. Gestaltung: Marlies Fuhrmann, Gisela Stirmimann und Franz Zemp



«Läbesfarbe», das Motto des Versöhnungswegs. Die bunten Tücher symbolisieren die Lebensfarben – die vielen Facetten des Lebens. Dazu gehören auch die Schattenseiten, die uns ab und zu herausfordern.



# Maiandachten

## Neuenkirch

### Kapelle Rippertschwand

Dienstag, 2. Mai, 20.00

## Hellbühl

### Kapelle Hunkelen

Dienstag, 9. Mai, 19.30

### Kapelle Holz

Dienstag, 16. Mai, 19.30

### Kapelle Spitz

Dienstag, 23. Mai, 19.30

## Seniorentreff Hellbühl

### Maiandacht mit Krankensalbung in der Pfarrkirche

Donnerstag, 4. Mai, 13.30

Vorbereitung Thomas Sidler, Kaplan  
im Anschluss Jassen und Spielen im Pfarreisaal

## Frauen- und Müttergemeinschaft Hellbühl

## Frauennetz Neuenkirch

### Maiwallfahrt, Mittwoch, 10. Mai, 19.30

Abendandacht in der Kapelle Adelwil in Sempach-Station mit der Frauen- und Müttergemeinschaft Hellbühl und dem Frauennetz Neuenkirch.

In Hellbühl, 19.00 beim Dorfparkplatz

In Neuenkirch, 19.15 beim Conventus, Kirchenparkplatz

Im Anschluss an die Andacht: Abendausklang im Restaurant Sempacherhof

### Kapelle Adelwil

Die Kapelle St. Gallus und Einbeth ist ein beschauliches, kulturelles Kleinod und liegt eingebettet im schön gelegenen Weiler Adelwil. Erstmals urkundlich erwähnt wird die Kapelle im Jahre 1370 als Ferialkirche von Kirchbühl. Im Laufe der Zeit wurde die Kapelle mehrfach erneuert und in den Jahren 1749 und 1752 kamen Statuen der 14 Nothelfer und das Gnadenbild Mariahilf dazu, welche dazu führten, dass sich die Kapelle zu einer Wallfahrtskapelle entwickelte. 1987/88 wurde die Kapelle einer Gesamtrenovation unterzogen. Heute finden in der Kapelle vorwiegend Taufen, Hochzeiten und Andachten statt. Ende August feiern die Pfarreien Neuenkirch und Sempach gemeinsam einen Gottesdienst vor oder in der Kapelle.



Anmeldung für Sommerlager 2023 der Pfarrei Neuenkirch

# Gwundrig uf Ziit «vor üsere Ziit»?

Die Vorbereitungen für das Sommerlager 2023 in Schüpfheim, Kanton Luzern, sind in vollem Gange. Zum Lagermotto «Vor üsere Ziit» könnt ihr 12 unvergessliche Lagertage erleben.

Vom 10. bis 21. Juli verbringen wir 12 abenteuerliche Sommerlagertage in Schüpfheim. Das Leitungsteam ist gespannt auf die vielen reiselustigen Kinder, welche bereit sind für eine Reise in die Vergangenheit. Begleitet werden wir von einem motivierten Küchenteam, welches während 2 Wochen für unser Wohl sorgt. Wenn dich interessiert, was vor unserer Zeit einmal war, dann bist du bei uns genau richtig. Das ganze Lagerteam freut sich also auf **DICH!**

**Herzlich willkommen sind alle Primarschülerinnen und Primarschüler (1. bis 6. Klasse) aus Neuenkirch, Hellbühl und Sempach Station.**

## Anmeldung

Bisch au debii? Anmelden kann man sich bis am Freitag, 19. Mai, online unter [www.solaneuenkirch.ch](http://www.solaneuenkirch.ch). Weitere Infos zum Lager und Eindrücke der letzten Jahre sind ebenfalls auf der Website ersichtlich.



## Spendenaufruf

Wie jedes Jahr sind wir auf Spenden und Naturalgaben angewiesen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, die Kinder und das Leitungsteam unterstützen wollen, sind wir Ihnen sehr dankbar!

Raiffeisenbank Sempachersee Süd, Konto 60-8545-1, IBAN: CH14 8080 8002 1352 1050 9, lautend auf Pfarreilager Neuenkirch

*Die Hauptleitung:*

*Sandro Zemp, Jonas Bucher und Muriel Brander*



Foto: Sommerlager 22, Schwarzsee/FR



## «Friede mit euch – und durch euch»

Von Ostern bis Auffahrt steht im Chorraum vieler Kirchen eine Christusstatue. Sie will den Auferstandenen sichtbar machen.

Typisch in seiner Haltung ist der erhobene Arm mit dem besonderen Handzeichen. Was hat es eigentlich zu bedeuten?

Es erinnert an ein Victory-Zeichen. Bei der Hand der Figur auf dem Foto liegen die beiden Finger aber eng aneinander. Sie deuten die Grussworte, die Jesus am Ostermorgen den ersten Zeugen gegenüber ausspricht: «Friede sei mit euch» und «Fürchtet euch nicht».

Es ist also ein Segensgestus für uns Menschen. Er ermutigt uns, auch selber die Ruhe und Würde zu bewahren, in misslichen Erfahrungen, in denen wir unsere Hände am liebsten verwerfen würden.

### Weltladen Neuenkirch

#### Bettwäschesammlung

Den ganzen Monat Mai sammeln wir wieder Bettwäsche für das Hilfswerk Hiob. Folgende Artikel können im Weltladen, Surseestrasse 4, abgegeben werden:

Bettwäsche, Leintücher, Fixleintücher, Wolldecken, Schlafsäcke, Frottéewäsche, Nähmaschinen und Brillen.

Das Hilfswerk Hiob schickt die Bettwäsche mit ausgemusterten Spitalartikeln nach Afrika, Südamerika oder in die Oststaaten. Besten Dank für die Unterstützung!

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag, 9.00 bis 11.00, und zusätzlich  
Dienstagnachmittag, 15.00 bis 17.00

*Team Weltladen*

### Chender-Chelezyt

#### «Mami, ich säge dir Danke»

Sonntag, 14. Mai, 10.00

in der Pfarrkirche Neuenkirch

für alle Kinder ab 3 Jahren. Angehörige sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

### Bittgang über Rippertschwand

#### Sonntag, 7. Mai

9.00 Beginn bei der Pfarrkirche Neuenkirch.

8.00 kündigt die grosse Glocke den Bittgang an, wenn er stattfinden kann.

Anschliessend um ca. 10.30 Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche. Bei Regen fällt der Bittgang aus und wir feiern die hl. Messe um 10.00 in der Pfarrkirche.

Mitgestaltung Bläserensemble Blasorchester Feldmusik Neuenkirch.

1. Segenshalt: Kapelle Rippertschwand
2. Segenshalt: Neuhus
3. Segenshalt: Verenamatt

Beten im Gehen lässt uns leiblich erfahren, dass wir Menschen immer auf dem Weg sind. Unsere vielfältigen Anliegen und das Gebet um gutes Wachstum auf den Feldern bringen wir auf dem Bittgang in dieser Zuversicht zu Gott.

#### Kollekten Hellbühl und Neuenkirch

- 6./7. Mai: Mariahilfkirche, Luzern
- 13./14. Mai: Kinderhilfswerk Kovive, Luzern



## Maiandachten in Hildisrieden

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mittwoch, 10. Mai

Der Frauenbund Hildisrieden lädt Sie zu dieser Feier herzlich ein.

Antoniuskapelle, Traselinge, jeweils 19.00

Sonntag, 7. Mai

Montag, 22. Mai



## Maiandacht in Rain

Kapelle Maria zum Schnee, Kleinwangen

Mittwoch, 10. Mai

Treffpunkt: 19.00 Pfarreiheimparkplatz

Der Frauenbund Rain lädt Sie herzlich zu dieser Feier ein. Wir werden gemeinsam zur Kapelle nach Ibenmoos fahren und anschliessend im Restaurant Bistro «Chrüz», Hohenrain, gemütlich Beisammensein.



## Palmsonntag in Rain

Der Festgottesdienst zum Geschehen am Palmsonntag startete draussen. Drei Frauen hatten mit Katechetin Susanne Messerli einen eindrücklichen Familiengottesdienst vorbereitet. Draussen vor dem Kirchenportal wurden von Kaplan Thomas Sidler zu Gottesdienstbeginn die Mini-palme, die Familienpalmen und viele Palmzweige gesegnet und der Kirchenchor sang das Hosanna.

Stolz wurden die Palmen in die Kirche getragen, wo sie an den Kirchenbänken befestigt wurden, und die Festgemeinde somit festlich einziehen konnte.

Im warmen Kirchenraum erzählten zwei fernöstlich gekleidete Frauen, sie stellten zwei israelitische Frauen dar, die Geschichte zum Palmsonntag und leiteten zum Nachdenken an.

*Margrit Leisibach Hausheer*



## Passionsspiel am Karfreitag in Rain

Der Katechet Istvan Hunter hatte in Zusammenarbeit mit den beiden Katechetinnen Susanne Messerli und Sandra Fausch die berührende Andacht vorbereitet. Sechs Kinder der fünften Primarklasse hatten in Eigenregie ein ganzes Regiebuch zum Passionsgeschehen erarbeitet. Zusammen mit den drei Erwachsenen übten sie dann das eindrückliche Spiel ein.

Fünf Klavierschülerinnen und Klavierschüler von Musiklehrer Andrej Padalko trugen einige melancholische und sehr melodiose vierhändige Melodien vor und verstärkten so die intensive Stimmung. Dazwischen sang eine Gruppe aus dem Kirchenchor Rain mit den mitspielenden Fünftklass-Kindern besinnliche Taizélieder, begleitet vom Musiklehrer am Klavier. Diese halbe Stunde der Besinnung war für die jungen Besuchenden wie auch für alle anderen sehr berührend.

*Margrit Leisibach Hausheer*





Rückblick Ostern

## Unvergesslich schöne Osterfeiern



### Hoher Donnerstag

Unter Mitwirkung der Erstkommunionkinder und Katechetin Rgula Soom feierten wir das letzte Abendmahl. Jesus wusch seinen Freundinnen und Freunden die Füsse. Die Kinder durften dieses grosse Zeichen der Nächstenliebe erfahren.



### Palmsonntag

Die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse wirkten am Familiengottesdienst mit durch die Gestaltung der Palmen und das Lesen von Texten.



### Karfreitagsandacht für Familien

Am Karfreitag erinnerten wir uns an den letzten Lebensweg von Jesus hier auf Erden. Er, der so vielen Menschen geholfen hat, muss am Kreuz sterben. Durch die Betrachtung und Meditation der Kreuzwegbilder – für die Erwachsenen die Kirchenbilder, für die Kinder mit altersgerechten Bildern – gingen wir den Weg von Jesus mit.

*Zum Foto mit Blüte*

Jesus sagte: Ich bin das Licht der Welt. Und sein Weg ist mit dem Tod am Kreuz nicht zu Ende. Jesus Licht ist bei uns in schwierigen Zeiten, aber auch in den Zeiten, in denen wir glücklich sind. Beides gehört zu unserem Leben: das Schöne und das Schwere. Dies wurde durch die Kreuzverehrung mit einer Blüte und einem Stein ausgedrückt.

*Text Simone Häfliger, Fotos Emil Barmet und Ruth Estermann-Aeschbach*



### Osternacht

Zur ungewöhnlichen Stunde begann der Osternacht-Gottesdienst vor der Kirche am Osterfeuer. Am gesegneten Osterfeuer wurde die neue Osterkerze entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Wir glauben: Der auferstandene Jesus, das Licht der Welt, leuchtet auch in unsere Dunkelheit. Licht, Wasser, Leben und geteiltes Brot waren die vier grossen Themen dieses Gottesdienstes.

### DANKE:

An alle ein herzliches Dankeschön für das Gestalten und Mitwirken der Karwoche und der Ostertage. Nur dank euch können diese schönen Bräuche und Gottesdienste aufrechterhalten werden. Ein grosses «Vergelt's Gott».

*Das Seelsorgeteam*

## Rain aktuell

### Musik aus der Ukraine

Sonntag, 7. Mai, 19.15  
Pfarrkirche Rain

Mariia Perekrestenko, Violine  
Artem Maslov, Klavier  
Vokaltrio «Melos»



Bei der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine tritt manchmal in den Hintergrund, dass mit den Menschen auch eine lebendige Kultur mit einer reichhaltigen Geschichte mit Gewalt bedroht wird. Das Ensemble rund um die junge ukrainische Geigerin und Sängerin Mariia Perekrestenko gewährt einen eindrücklichen Einblick

in diese Kultur. So erklingen berührende Volkslieder, geistliche Gesänge, tänzerische und melancholische Instrumentalstücke bis hin zu populären Schlagern.

Das Konzert ist ein kleines Zeichen der Anteilnahme und der Hoffnung auf Frieden.



### Jubiläumstanne

Wir danken von Herzen der Firma Ottiger Gartengestaltung für die kostenlose Erneuerung der «Pfarreiheimtanne» auf dem Begegnungsplatz vor der Kirche.

Die vergangenen 20 Jahre gingen an der alten Tanne nicht spurlos vorbei und der ein oder andere Hobbygärtner versuchte noch zu retten, was zu retten ist. Auch war das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung immer mehr zur Challenge geworden.

Wir freuen uns sehr über das grosszügige Geschenk der Firma tollegärten.ch und hoffen, dass die robuste «Abies koreana» Korea-Tanne ihre Wurzeln schlagen kann, wie die Firma Ottiger Gartengestaltung dies seit 25 Jahren im Rain macht.

*Franziska Burri*





Sonntag, 14. Mai  
17.00, Pfarrkirche Sempach

Vorverkauf: [klangwerk-luzern.ch](http://klangwerk-luzern.ch)



Alles neu  
macht der Mai



Sonntag, 7. Mai  
17.00, Kapelle Adelwil, Sempach Station

Konzert mit neuen Jodelliedern und  
Akkordeon

Mit Monika Bättig und Andrea Stocker

## Pfarreiadressen

[www.pastoralraum-oberersempachersee.ch](http://www.pastoralraum-oberersempachersee.ch)

### Eich/Sempach

**Katholisches Pfarramt Eich**  
6205 Eich 041 460 12 35  
[pfarramt@pfarrei-eich.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-eich.ch)  
[www.pfarrei-eich.ch](http://www.pfarrei-eich.ch)

**Katholisches Pfarramt Sempach**  
Büelgasse 3  
6204 Sempach 041 460 11 33  
[pfarramt@pfarreisempach.ch](mailto:pfarramt@pfarreisempach.ch)  
[www.pfarreisempach.ch](http://www.pfarreisempach.ch)

### Hellbühl/Neuenkirch

**Katholisches Pfarramt Hellbühl**  
Luzernstrasse 4  
6016 Hellbühl  
Sekretariat 041 467 09 06  
Pfarreileitung 041 467 11 01  
[pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch)  
[www.pfarrei-hellbuehl.ch](http://www.pfarrei-hellbuehl.ch)

**Katholisches Pfarramt Neuenkirch**  
Kirchmattstrasse 1  
6206 Neuenkirch 041 467 11 01  
[pfarramt@pfarreineuenkirch.ch](mailto:pfarramt@pfarreineuenkirch.ch)  
[www.pfarreineuenkirch.ch](http://www.pfarreineuenkirch.ch)

**Wallfahrt Vater Wolf**  
Sekretariat 041 467 00 54  
[info@niklauswolf.ch](mailto:info@niklauswolf.ch)  
[www.niklauswolf.ch](http://www.niklauswolf.ch)

### Hildisrieden/Rain

**Katholisches Pfarramt Hildisrieden**  
Luzernerstrasse 5  
6024 Hildisrieden 041 460 12 67  
[sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch)  
[www.pfarrei-hildisrieden.ch](http://www.pfarrei-hildisrieden.ch)

**Katholisches Pfarramt Rain**  
Chilestrasse 6  
6026 Rain 041 458 11 19  
[sekretariat@pfarrei-rain.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-rain.ch)  
[www.pfarrei-rain.ch](http://www.pfarrei-rain.ch)

Redaktion Pfarreiblatt  
Elena Ulliana Lieb  
[info@pastoralraum-oberersempachersee.ch](mailto:info@pastoralraum-oberersempachersee.ch)



#### Impressum

**Herausgeber:** Pastoralraum Oberer Sempachersee,  
Büelgass 3, 6204 Sempach  
**Redaktion:** Elena Ulliana  
Erscheint vierzehntäglich

Zuschriften an:  
info@pastoralraum-oberersempachersee.ch

**Hinweise für den überpfarreichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
**Druck und Versand:** WM Druck Sempacher Zeitung AG, 6203 Sempach Station, wmdruck.ch

# Worte auf den Weg



*Gummistiefel-Regal im Materialraum von «Napfgolderlebnis» in Romoos.*

*Bild: Dominik Thali*

---

**D**ie einzige Bauernregel, die immer stimmt, lautet: Regen im Mai, April vorbei.

*Netzfundstück*

---